

Strassen – Lernorte für Kinder

Kinder brauchen Orte für Bewegung und Aktion. Dort können sie ihre motorische Fähigkeit und Selbständigkeit entwickeln. Sichere Strassen sind solche Lernorte. Leider sind sichere Strassen oft noch ein Wunschdenken. Dies gilt es zu verbessern, um Kindern einen adäquaten Bewegungsradius zu bieten.

Pestalozzi & Stäheli kennt die besonderen Bedürfnisse von Kindern und unterstützt Sie dabei, geeignete Strassenräume entsprechend zu gestalten.

**Pestalozzi
& Stäheli**

Ingenieurbüro Umwelt Mobilität Verkehr

Ein lohnendes Ziel: Kindergerechte Strassenräume

Kinder sind unsere Zukunft. Wir müssen ihnen die Gelegenheit bieten, sich und ihre Fähigkeiten zu entfalten. Gemäss UN-Kinderrechtskonvention haben wir dafür zu sorgen, dass Kinder sich frei entwickeln und am öffentlichen Leben teilhaben können. Dazu brauchen sie in ihrem Umfeld geeignete Räume. Strassen können als Aktions- und Begegnungsraum dienen, in dem wichtige Erfahrungen gesammelt und Kompetenzen erlernt werden können.



Die Schweizerische Verkehrsregelverordnung (VRV) bestimmt in Artikel 50, dass Kinder Fussgängerbereiche und Fahrbahnen von verkehrsarmen Nebenstrassen auch zum Spielen nutzen dürfen. Strassenräume werden als Lernort bislang unterschätzt. Oft entsprechen sie in ihrer Gestaltung nicht den Bedürfnissen von Kindern. Darum halten sich Kinder dort nur selten selbständig auf.



Kinder sind keine Erwachsene

Kinder sehen die Strasse und das Verkehrsgeschehen aus einer anderen Perspektive. Die durchschnittliche Augenhöhe eines neunjährigen Kindes beträgt 1,20 Meter. Zudem sind Kinder empfindlicher und verletzlicher. Sie sind spontan, manchmal ungeduldig und lassen sich leicht ablenken. Sie erleben das Fortbewegen als Spiel und entdecken dabei neugierig das Umfeld. Sie springen, hüpfen oder verweilen. Ihr Bedürfnis nach Selbstständigkeit und Bewegungsfreiheit ist gross.



Verkehrskompetenz durch spielerisches Ausprobieren

Neugierde und Spieltrieb sind bei Kindern wichtige Voraussetzungen für erfolgreiches Lernen. Wenn Strassen kindergerecht sind, können diese Potenziale genutzt werden. Kinder lernen spielend im Strassenraum, sich eigenständig und mit anderen Kindern zusammen zu bewegen. Ein kompetentes Verkehrsverhalten ist das Resultat. Denn was Erwachsene dürfen, wollen Kinder auch.



Platzbedarf und Verkehrssicherheit

Damit die Sicherheit der Kinder gewährleistet ist, benötigen sie genügend Platz. Sie spielen und gehen gerne in Gruppen. Ist das Trottoir zu schmal, weichen sie auf die Fahrbahn aus.

Um die Fahrbahn sicher queren zu können, sind Kinder auf gute Sichtverhältnisse und rücksichtsvolles Fahren angewiesen.



Fachkompetenz bei Pestalozzi & Stäheli

Das Thema „Kinder im Strassenverkehr“ ist bei Pestalozzi & Stäheli ein fester Bestandteil unserer ganzheitlichen Betrachtungsweise. Wir arbeiten eng mit den zuständigen Gemeindebehörden, Schulbehörden und dem Kinderbüro Basel zusammen. Dank der jahrzehntelangen Erfahrung mit Audits und Beratungen verfügen wir über eine ausgewiesene Fachkompetenz.



Angebot von Pestalozzi & Stäheli

Zum Thema „Kinder im Strassenraum“ bieten wir Ihnen folgende Leistungen an:

- Zielgruppenspezifische Audits mit Schwachstellenanalyse (z.B. Quartierrundgänge)
- Konzepte zur Verkehrssicherheit im Wohnumfeld und zum Schulweg
- Entwicklung von konkreten Massnahmen und Umsetzungskonzepten

Gerne unterstützen wir Sie beim Prozess, Ihre Strassen so zu gestalten, dass sich Kinder sicher im Verkehrsraum bewegen können. Dazu offerieren wir Ihnen ein kostenloses Erst-Gespräch. Gemeinsam diskutieren wir den Handlungsbedarf und umreissen ein zielorientiertes Vorgehen.

Ansprechpartner: Vera Conrad und Andreas Stäheli